

2/2025

BULLETIN

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

In den letzten Monaten haben wir vieles erlebt – zahlreiche Highlights, wertvolle Impulse und sichtbares Wachstum. Doch neben all dem Positiven gab es auch Momente des Innehaltens, der Reflexion und der Kurskorrektur – auch sie haben unseren Weg mitgeprägt.

Denn der Markt schläft nicht: Ob CO₂-Zertifikate oder ein zunehmender Wettbewerb – wir bewegen uns in einem Umfeld, das uns im besten Sinne herausfordert. Es geht darum, sich weiterzuentwickeln, mit klarem Blick nach vorn zu schauen und gemeinsam neue Wege zu gestalten.

Nach sieben intensiven und erfolgreichen Jahren wird unser Nationaldirektor Alain Wasserfallen in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir danken ihm von Herzen für sein unermüdliches Engagement, seine Führungsstärke und die stets spürbare menschliche Wärme und Wertschätzung, mit der er unser Team begleitet hat.

Der Übergang ist gleichzeitig ein Neuanfang: Die Nachfolge wird eine internationale Note mitbringen, verbunden mit einem starken lokalen Anker, viel Dynamik und frischem Elan. Eine neue Generation steht bereit, Verantwortung zu übernehmen – mit Offenheit, Energie und dem festen Willen, gemeinsam mit dem Team weiter an einer starken Zukunft zu bauen.

Für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken wir herzlichst.

Herzliche Grüße
Luc Estapé



NACHHALTIG WIRKSAM FÜR MADAGASKAR

CHANGE-PROZESSE IN MADAGASKAR

Veränderung für ein nachhaltiges Wirken

Während technische Innovationen wie das neue Ofensystem in Fianarantsoa greifbare Resultate liefern, vollziehen sich auch auf struktureller Ebene tiefgreifende Veränderungen bei ADES – mit dem Ziel, die Organisation zukunftsfähig und wirkungsorientiert weiterzuentwickeln.

Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung wurden in den letzten Monaten zentrale Elemente unserer Organisationsstruktur überarbeitet. Einzelne Funktionen wurden gezielt gestrichen oder nicht nachbesetzt, um Prozesse zu verschlanken und unsere Reaktionsfähigkeit gegenüber externen Herausforderungen zu erhöhen. In diesem Zusammenhang entsteht ein neues Organigramm, das sich künftig stärker an Prozessen orientiert – für mehr Klarheit, Effizienz und Verantwortungsbewusstsein im Alltag.

Im Zuge dieser Anpassungen werden künftig mehrere strategische und operative Bereiche direkt unter der neuen nationalen Leitung gebündelt. Damit einher geht die Einführung eines dedizierten Bereichs People & Performance, der sich gezielt um Personalentwicklung, Führungskultur und Teamdynamik kümmern wird – als klares Signal für eine menschenzentrierte Organisationsentwicklung.



Leadership weitergeben, Vielfalt fördern.

Ein besonders bedeutender Schritt steht im Bereich der nationalen Geschäftsführung an: Nach sieben Jahren engagierter Leitung wird unser bisheriger Nationaldirektor in den wohlverdienten Ruhestand treten. Mit ihm verabschieden wir eine Führungspersönlichkeit, die ADES in Madagaskar mit grossem Einsatz, Weitblick und Menschlichkeit geprägt hat. Unter seiner Führung hat ADES in Madagaskar die Anzahl der Mitarbeitenden wie auch die Anzahl der hergestellten Kocher verdoppelt und er hat 2021 eine umfassende Reorganisation geleitet und umgesetzt. Unser herzlicher Dank gilt ihm für seine inspirierende Präsenz und seine Verbundenheit mit dem Team.

Der Übergang ist sorgfältig vorbereitet. Die Nachfolge wird eine Frau übernehmen – ein starkes Zeichen für Vielfalt und Wandel. Sie bringt eine internationale Perspektive, neue Impulse und gleichzeitig eine tiefe Verankerung im lokalen Kontext mit. Dieser Generationenwechsel eröffnet Chancen für frische Dynamik – ohne den Boden der Erfahrung und Kontinuität zu verlassen. Wir werden die Nachfolgerin innerhalb ihrer ersten 100 Tage in gebührender Form vorstellen.

Veränderung ist nie Selbstzweck – sie ist der Weg, unsere langfristige Wirkung zu sichern. All diese Schritte folgen dem klaren Ziel, unsere Mission auch unter sich wandelnden Rahmenbedingungen wirksam und nachhaltig weiterzuführen.

Gesichter von ADES

Ella Rasoarimalala: Wandel gestalten

Ella begann ihre Karriere als Verwaltungssekretärin. Durch ihr Sozialwissenschaftsstudium und den Wunsch, direkt mit Menschen und Gemeinschaften zu arbeiten, fand sie ihren Weg in den NGO-Bereich – dort, wo Projektmanagement und gesellschaftlicher Wandel zusammenkommen.

In den letzten 14 Jahren hat sie viele Stationen bei ADES durchlaufen – von der Basis bis hin zu verantwortungsvollen Positionen. Ein wichtiger Meilenstein war ihre Leitung des Zentrums in Morondava im Jahr 2017. Seit 2023 ist Ella Verkaufsleiterin für ganz Madagaskar – eine Schlüsselrolle, die ihre Entwicklung und ihr Engagement eindrucksvoll unterstreicht.

Besonders am Herzen liegt ihr das Thema Aufforstung: *«Ich liebe das Grün, das Pflanzen, alles, was Leben schafft. Die Natur beruhigt, reinigt und gibt Kraft.»*

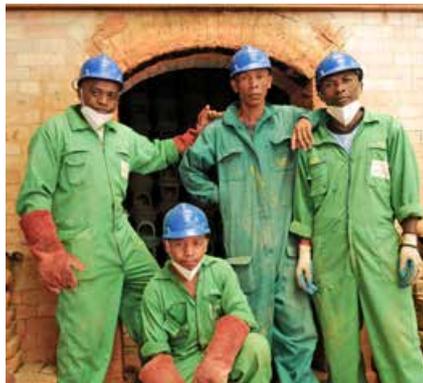


Kurz vor Redaktionsschluss wurde beschlossen, dass Ella ab 1.8.2025 die Gesamtverantwortung über die Abteilung MarComVerkauf übernimmt und damit formell Teil der madagassischen Geschäftsleitung ist.

Aktuell!

SCHWEIZER PRÄZISION TRIFFT MADAGASSISCHES HANDWERK

Wie eine einfache, aber clevere Lösung in Fianarantsoa Zeit, Energie und Nerven spart.



Dank Optimierungen können Seth (l.) und sein Team ihre Energie sinnvoller einsetzen.

In der ADES-Werkstatt in Fianarantsoa wurde jahrelang nach dem gleichen Vorgehen gearbeitet: Woche für Woche wurde der Brennofen aufwendig zugemauert – und anschliessend wieder aufgebrochen. Ein mühsamer, zeitintensiver und energieaufwendiger Kreislauf, der zur Routine geworden war. Doch wer sich mit Routine zufriedengibt, verpasst die Chance auf Verbesserung.

Hier kam unser technischer Direktor Azagen ins Spiel – pragmatisch, ideenreich und mit einem klaren Ziel vor Augen: Prozesse effizienter und nachhaltiger gestalten. Gemeinsam mit dem lokalen Team rund um Seth entwickelte er eine innovative Lösung, die sowohl Ressourcen als auch Arbeitskraft schont – und gleichzeitig die Wirkung unserer Arbeit vor Ort erhöht.

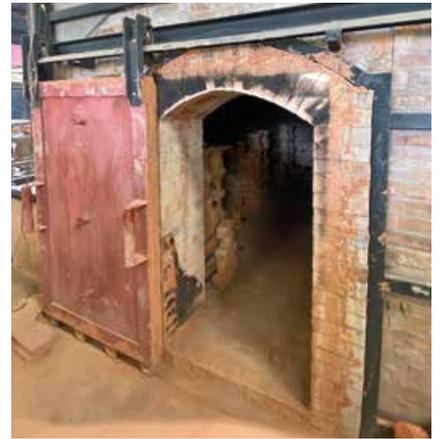
Das Ergebnis? Ein neues, durchdachtes Schliesssystem, das den bisherigen Aufwand drastisch reduziert. Kein tägliches Zumauern und Aufbrechen mehr, kein unnötiger Materialverlust, keine Zeitverschwendung.

Diese Erfolgsgeschichte ist mehr als nur eine technische Verbesserung. Sie zeigt exemplarisch, was möglich wird, wenn madagassisches Know-how und Schweizer Ingenieurskunst zusammenkommen und wenn Neugier, Erfahrung und gegenseitiger Respekt ineinandergreifen.

Unser Dank gilt Azagen, Seth und dem gesamten Team – für ihre Hartnäckigkeit, ihre Handwerkskunst und ihren lösungsorientierten Geist. Diese Zusammenarbeit ist ein Vorbild dafür, wie echte Partnerschaft auf dem Feld aussieht: lokal verwurzelt, international inspiriert, nachhaltig wirksam.

Videos von ADES ansehen

Schauen Sie das Video über den Einsatz der neuen Ofentür, das über unseren Aufforstungspartner TAPIA und weitere Videos auf unserem YouTube-Kanal an:



Die neue Ofentür mit Schiebemechanismus.

AUFFORSTUNG: TAPIA

Besuch des Projekts Ankejabe in Ranohira: 22°40'57.24"S, 45°17'39.23"E

In Ranohira stellt die Dürre eine grosse Herausforderung dar. Die im Sommer 2024 gestartete Projektpartnerschaft mit TAPIA setzt auf nachhaltige Lösungen, um die Biodiversität zu schützen und die lokalen Gemeinschaften zu stärken. Aktuell werden rund zwanzig Begünstigte begleitet, darunter sieben Frauen.

Zu den wichtigsten Schwerpunkten gehören:

- mithilfe von Agroforstwirtschaft und Mischkulturen die Nahrungsmittelsicherheit erhöhen und den Boden regenerieren.
- die nachhaltige Produktion von Energieholz, die den Brennstoffbedarf der ländlichen Haushalte deckt, um den Druck auf den Isalo-Wald zu reduzieren.
- die Förderung von einkommensgenerierenden Aktivitäten, welche Umwelt und Natur schützen.
- die Verwendung von Mulch rund um die Pflanzen, um die Wasserverdunstung zu verringern und dem Boden wertvolle organische Stoffe zuzuführen.

Weitere geplante Massnahmen sind der Schutz der Bäume vor Feuer sowie die Förderung der natürlichen Regeneration in den Aufforstungszonen.

Gemeinsam mit Dorfgemeinschaften arbeitet ADES daran, eine nachhaltige Zukunft für die Region aufzubauen.



Malala beim Säen.



Die sorgfältige Auswahl der Mischkulturen ist entscheidend für nachhaltige Lösungen.

Agenda

Sa, 30. August 2025
O sole Bio, Zug
www.osolebio.ch

Sa, 29. November 2025
Mitgliederversammlung, Zürich



ADES vertreibt LeMadio nicht mehr.

EIN GUTES PRODUKT – ABER NICHT DAS RICHTIGE FÜR UNS

Warum ADES den Vertrieb des importierten Kochers LeMadio einstellt.

Vor rund zwei Jahren haben wir ein neues Produkt auf den madagassischen Markt gebracht: den Kocher LeMadio. Es handelt sich dabei um einen energieeffizienten, in Kenia produzierten Kocher, den wir als Ergänzung zu unserem bestehenden Sortiment eingeführt und unter dem ADES-Label vertrieben haben.

Ziel war es, Haushalten eine zusätzliche, leistungsstarke Option zu bieten – insbesondere für das schnelle Kochen von Speisen wie Reis. Tatsächlich ist LeMadio effizient: Er heizt schnell auf und überzeugt durch seine Leistung. Dennoch mussten wir feststellen, dass dieser Kocher – im Gegensatz zu unseren lokal produzierten Modellen – weniger mit den kulinarischen Gewohnheiten vieler madagassischer Familien kompatibel ist. Die traditionellen Kochmethoden, insbesondere das längere Köcheln auf niedriger Flamme, lassen sich mit LeMadio nicht optimal umsetzen.

Hinzu kam ein weiterer, entscheidender Aspekt: Die Lebensdauer des importierten Kochers konnte mit unseren lokal gefertigten Produkten nicht mithalten. Während diese durch ihre robuste Bauweise besonders langlebig sind, zeigten sich beim LeMadio schneller Verschleisserscheinungen. Was auf den ersten Blick als leichte, mobile Alternative erschien, erwies sich langfristig als weniger widerstandsfähig.

Vor diesem Hintergrund haben wir entschieden, den Vertrieb dieses Kochers durch ADES nicht weiterzuführen. Zudem plant der ursprüngliche Hersteller, LeMadio künftig eigenständig auf dem madagassischen Markt zu vertreiben.

Für ADES war dieses Projekt dennoch wertvoll: Als gezielter Pilotversuch hat es wichtige Erkenntnisse geliefert – insbesondere für die Weiterentwicklung unserer eigenen Produktpalette. Es hat uns darin bestärkt, auf lokal entwickelte und gefertigte Lösungen zu setzen, die ökologische, soziale und kulturelle Nachhaltigkeit vereinen.

Wir danken allen, die an dieser «Nebenreise» mitgewirkt haben – sei es im Verkauf, in der Beratung oder bei der Evaluation. Auch solche Erfahrungen helfen uns, unseren Weg klarer zu sehen und noch gezielter auf die Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen.

Angebot für Unternehmen

Nachhaltige Entwicklung mit ADES Impact+

Impact Investments sind ein kraftvolles Werkzeug, um positive Veränderungen für die Umwelt und die Gemeinschaft zu bewirken. Diese Investitionen werden nicht mit dem Ziel getätigt, finanzielle Renditen zu maximieren, sondern um maximalen Einfluss auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung (SDGs) zu haben. Durch ihre Initiativen trägt ADES zur Erreichung von zehn der 17 SDGs bei.

Möchten Sie mehr erfahren und den Mehrwert für Ihr Unternehmen erkennen? Unsere Leiterin der Partnerschaften, Rita Bachmann, steht für Anfragen zur Verfügung:

Rita Bachmann, Partnerships
+41 44 466 60 52
rita.bachmann@ades-solaire.org

Impressum

Redaktion / Gestaltung:
ADES
Im Grindel 6
8932 Mettmenstetten
+41 44 466 60 50
www.ades-solaire.org



Druck:
Druckerei Odermatt, Dallenwil
Auflage: 2100

Bankverbindung Schweiz:
Raiffeisenbank, 8917 Oberlunkhofen
Spendenkonto CHF:
IBAN: CH62 8080 8002 5845 3013 5
Spendenkonto EUR:
IBAN: CH98 8080 8005 5083 8700 4



Ihre Spende in guten Händen.